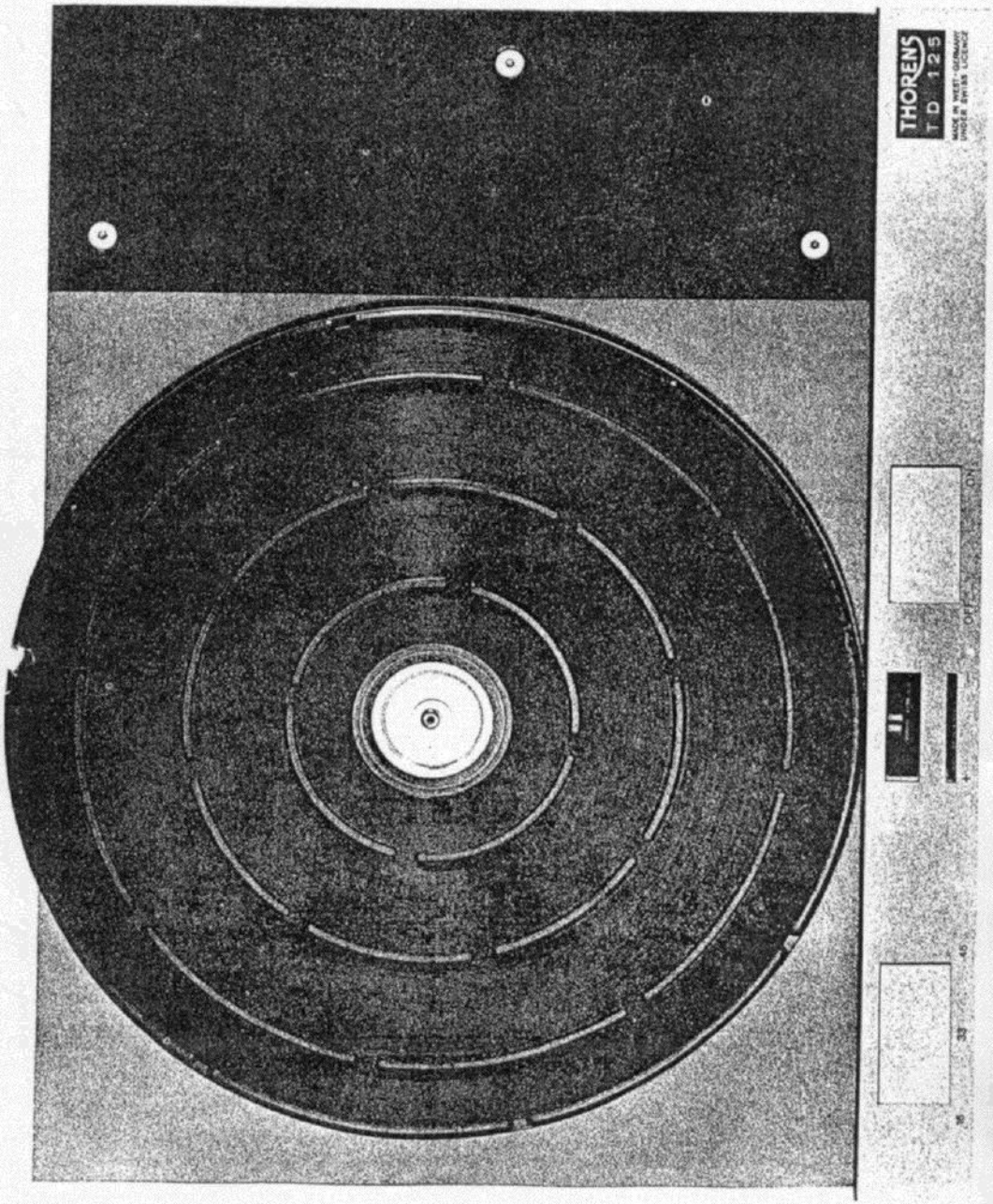
The home of the turntable
THE VINYL ENGINE®

For more turntable manuals and setup information
please visit www.vinylengine.com

THORENS

Service TD125MkII



Serviceanleitung Thorens TD 125 MK II

Inhalt

1. Elektronische Einstellungen
2. Schmierung
3. Auswechseln von Bauelementen
4. Printplatten
5. Ersatzteilliste

Instructions pour le service des tables de lecture de disques TD 125 MK II

Table des matières

1. Réglages électroniques
2. Plan de graissage
3. Echange de diverses pièces
4. Circuit imprimé
5. Liste des pièces détachées

Service Manual Thorens TD 125 MK II

Contents

1. Electronic adjustments
2. Maintainance
3. Replacement of parts
4. Printed circuit boards
5. Spare part list

1. Elektronische Einstellungen

1.1 Spannungseinstellung der Phase 1:

Wechselspannungsmesser an den mit "ge" und "rt" bezeichneten Lötpunkten der Printplatte anschliessen.

Bei	45	U/min.	mit	Potentiometer	A 1	45	6	V einstellen
"	33 1/3	"	"	"	A 1	33	5	V "
"	16 2/3	"	"	"	A 1	16	3.2	V "

1.2 Spannungseinstellung der Phase 2:

Wechselspannungsmesser an den mit "ge" und "bl" bezeichneten Lötpunkten der Printplatte anschliessen.

Bei	45	U/min.	mit	Potentiometer	A 2	45	6	V einstellen
"	33 1/3	"	"	"	A 2	33	5	V "
"	16 2/3	"	"	"	A 2	16	3.2	V "

wenn möglich soll die Sinusform beider Phasenspannungen mit einem Oszillographen überprüft werden.

1.3 Geschwindigkeitseinstellung:

Das rote Rändelrad an der Bedienungsleiste (R 14) in Mittelstellung bringen. Mit den Trimmpotentiometern

F	45	bei 45	U/min.
F	33	" 33 1/3	"
F	16	" 16 2/3	"

den jeweils zugehörigen Stroboskopring zum Stillstand bringen.

Danach nochmals die Spannungseinstellung gemäss 1) und 2) kontrollieren.

2. Schmierung

2.1 Das Plattentellerlager ist mit selbstschmierenden Sinterlagern ausgerüstet, die eine Fettreserve für mehrere tausend Betriebsstunden aufweisen. Sollte danach eine Schmierung erforderlich sein, darf für das Plattentellerlager (12) nur ein spezielles Sinterlageröl wie Caltex Regal Oil B (ROB) verwendet werden. Dies ist als Zubehör zum TD 125 erhältlich.

2.2 Die Lager des mit niedriger Drehzahl laufenden Synchronmotors benötigen während der Lebensdauer des Motors keine Pflege.

2.3 Die einwandfreie Funktion des Antriebsystems ist nur gesichert, wenn der Antriebsriemen die Riemen-Antriebsrolle und der Rand des inneren Plattentellers keine Fettspuren aufweisen. Falls erforderlich, sind diese Teile mit einem mit Alkohol (Brennspiritus) getränkten Tuch zu reinigen.

3. Auswechseln von Bauteilen

3.1 Stroboskop-Glimmlampe

Beide Plattenteller abnehmen. An der Oberkante der schwarzen Stroboskopplatte ist die Glimmlampe unter einer Zylinderlinse angebracht. Nach Lösen der beiden Schrauben Bild 3, (1) links und rechts neben der Zylinderlinse kann diese und die darunter liegende Glimmlampe mit ihrem Plastikgehäuse abgehoben werden. Danach lassen sich die beiden Kabelschuhe der Zuleitung entfernen.

3.2 Steuerelektronik

Die gesamte Steuerelektronik kann nach Lösen der beiden Sechskant-Schlitzschrauben, die durch die Aussparungen der Printplatte zugänglich sind, abgenommen werden, Bild 4 (3).

Die Speisespannungs- und Motorzuleitungen werden von den entsprechenden Lötösen der Printplatte abgelötet. Die Farbzuordnung für die Motoranschlüsse ist auf der Leiterseite der Printplatte angegeben.

schwarz	-	black	-	noir
blau	-	blue	-	bleu
rot	-	red	-	rouge

Für alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten ist jeweils zuerst das Schwingchassis vom Unterchassis zu lösen.

Dazu wird zunächst die Masseverbindung zwischen beiden Chassis getrennt, Bild 4 (5). Dann werden die Muttern, Bild 4 (6) gelöst und die darunter befindlichen Scheiben entfernt. Nun kann das Schwingchassis abgehoben werden.

3.3 Der Netzschalter

Der Mikroswitch Bild 5 (7) wird von zwei M3 Schrauben gehalten, Bild 5 (8), die in eine bewegliche Gewindeplatte hinter dem Unterchassis geschraubt sind. Nach dem Auswechseln des Netzschalters muss er derart justiert werden, dass das Schaltgestänge ihn in den Endstellungen der Schiebetaste einwandfrei ein-, bzw. ausschaltet.

Dazu werden die beiden Befestigungsschrauben zunächst nur wenig angezogen, dann lässt sich der genannte Schalter auf der Chassisplatte verschieben. Nach der Justierung werden die beiden Schrauben in normaler Weise angezogen.

3.4 Die Stroboskop-Optik

Ein Auswechseln dieser Teile dürfte normalerweise unnötig sein. Jedoch können Spiegel und Linsenprisma im Laufe der Zeit verschmutzen. Zur Reinigung entferne man die beiden Schrauben, Bild 3 (2). Dann lässt sich der Glimmlampenträger mit dem Linsenprisma abnehmen.

Ferner wird der Spiegel unter der Bedienungsschiene zur Reinigung zugänglich.

3.5 Die Bedienungsschiene

Zunächst sind die Schiebetasten zu entfernen. Sie sind mit je einer Sechskant-Schlitzschraube gehalten. Danach sind die 3 Linsenkopfschrauben zu lösen, die nach Entfernung des Schwingchassis an der Bedienungsschiene zugänglich werden.

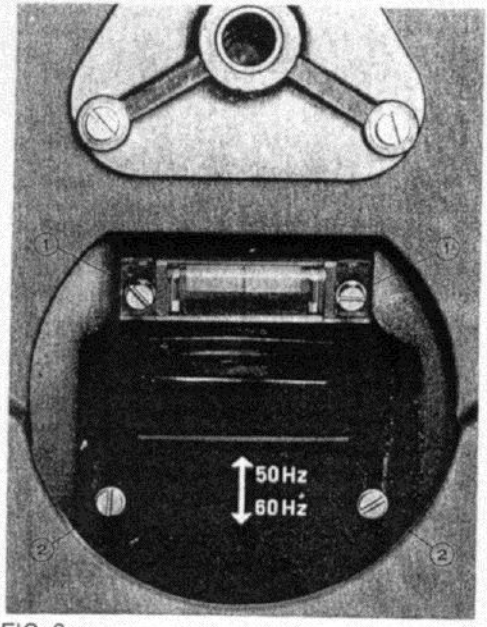


FIG. 3

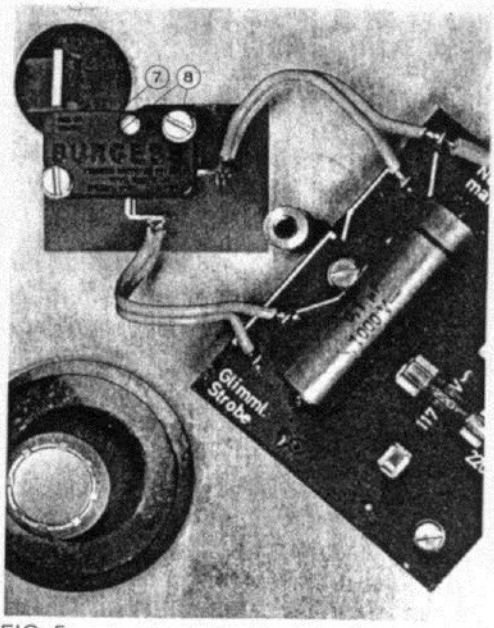


FIG. 5

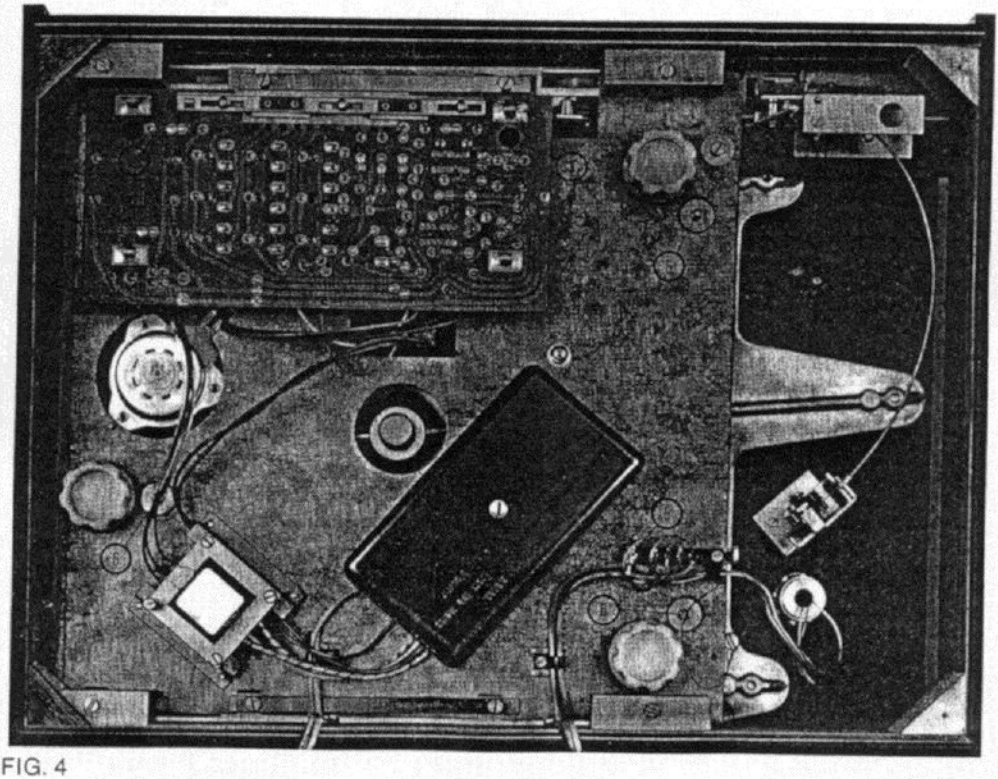
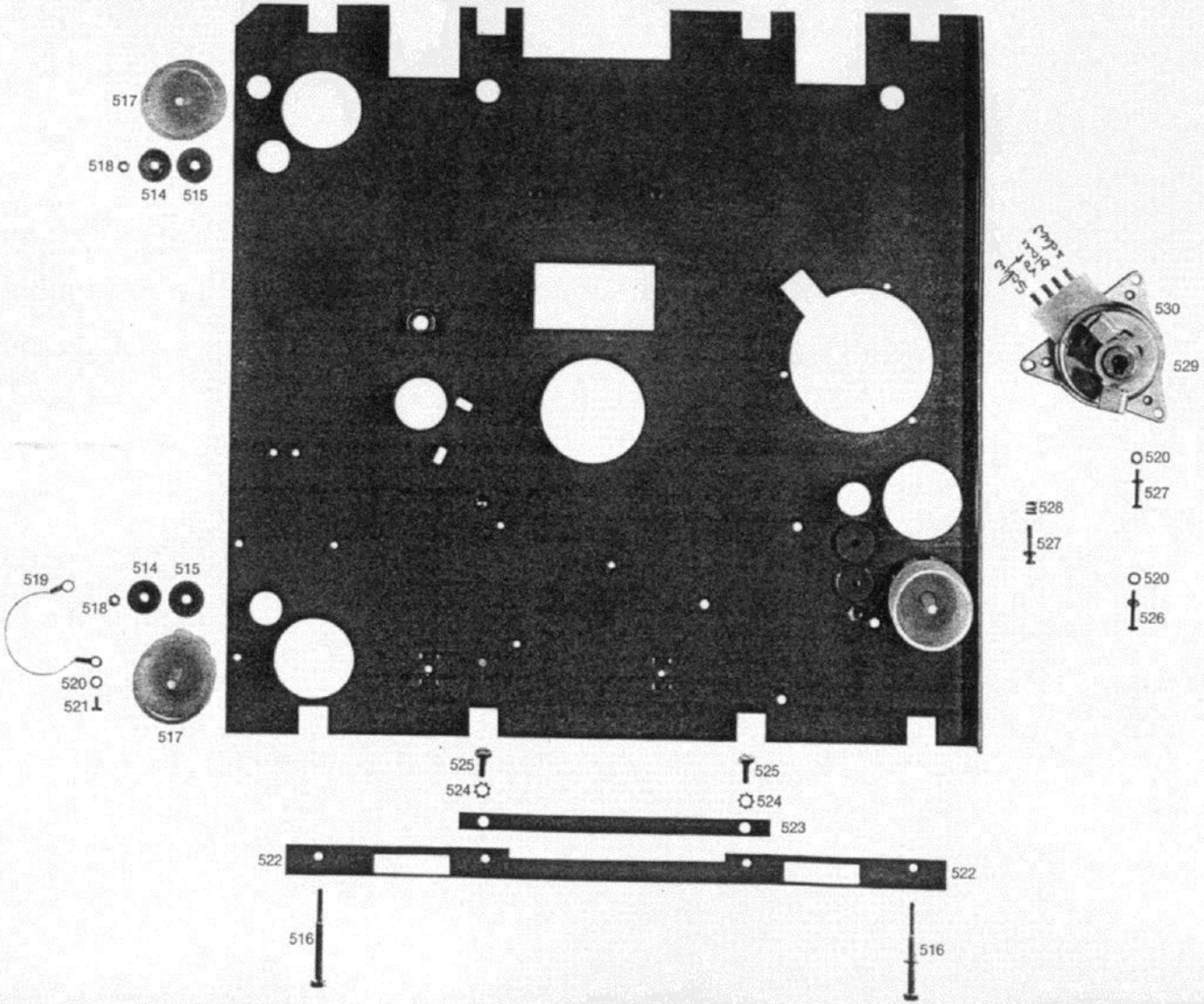
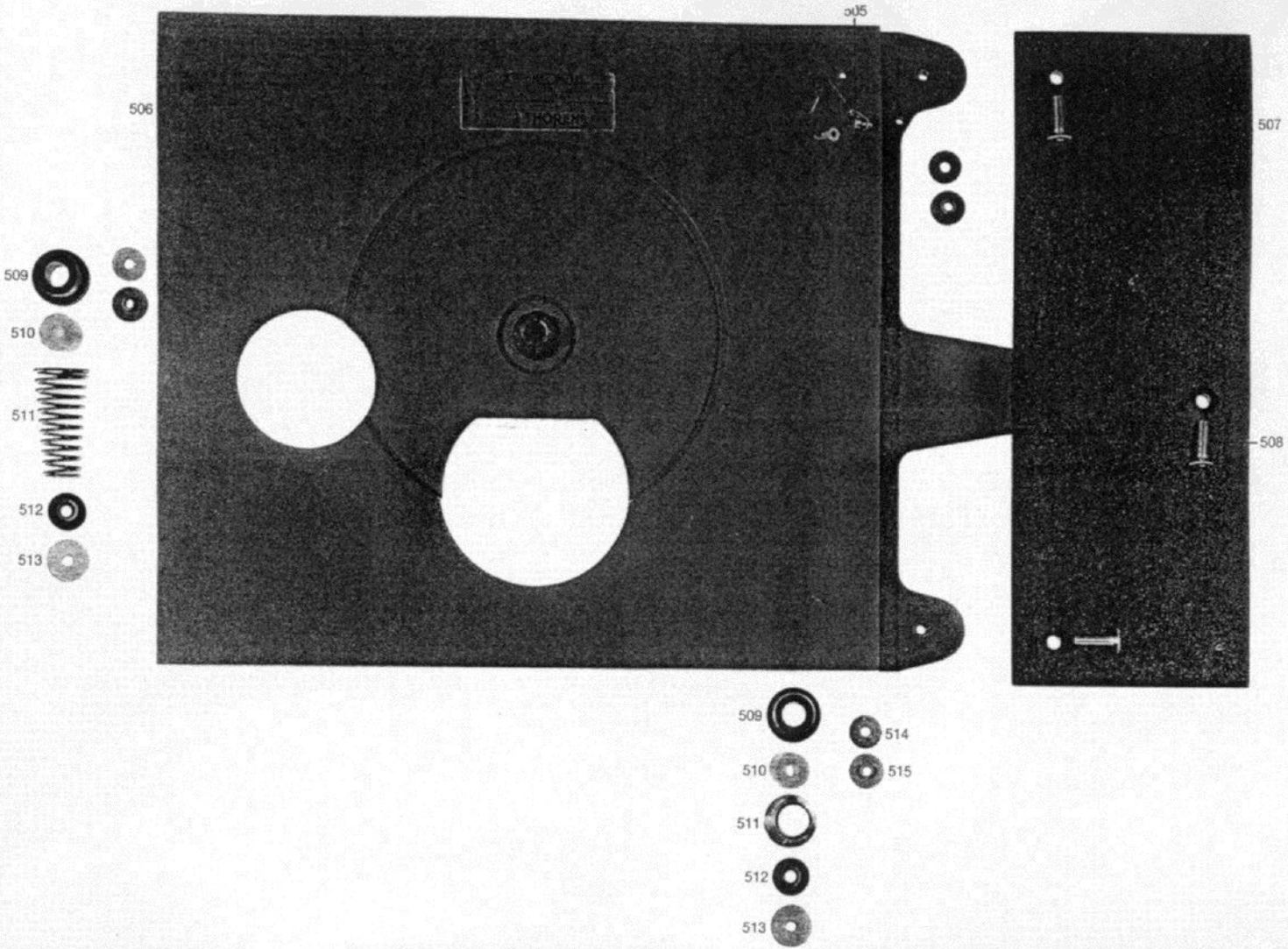
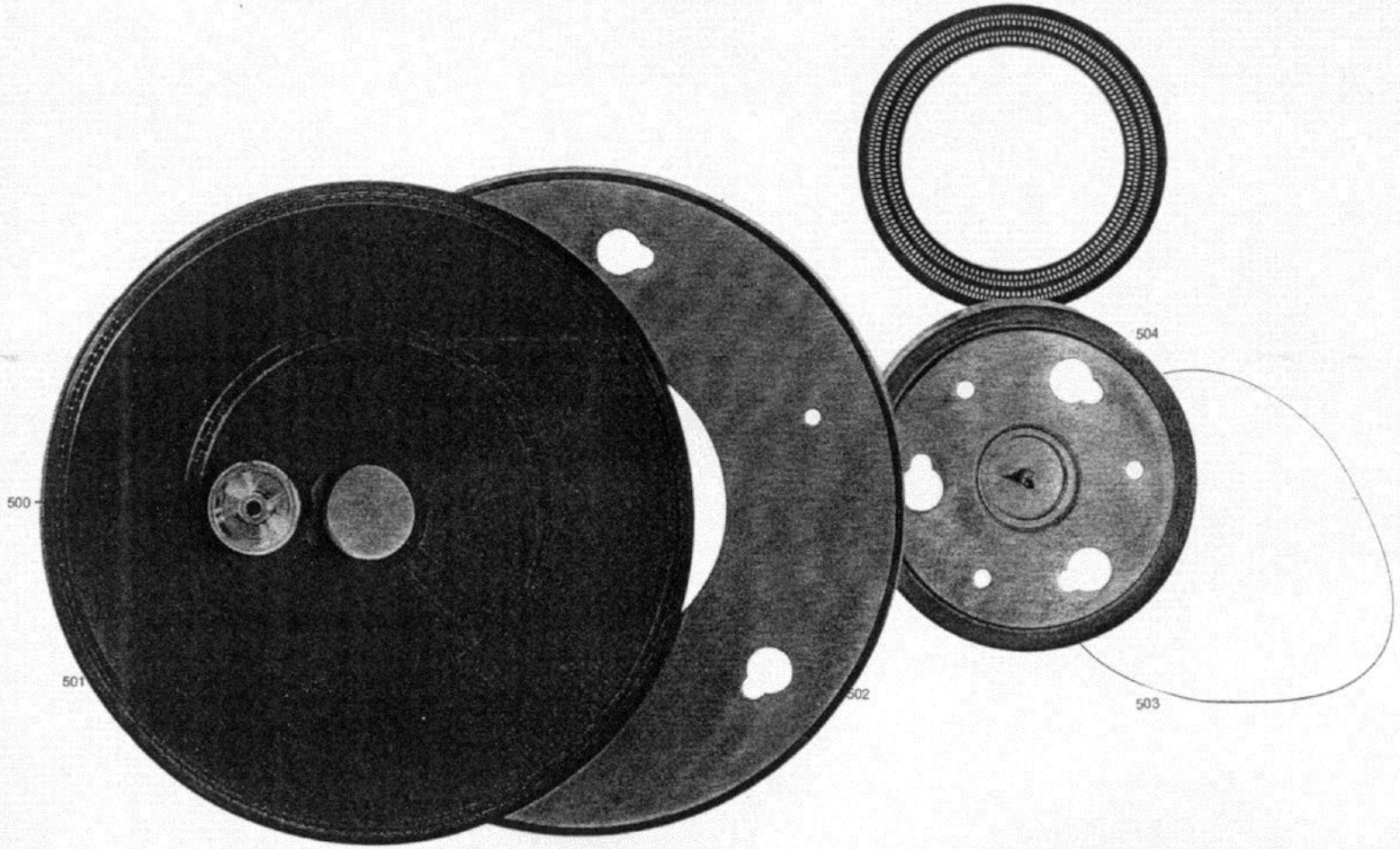
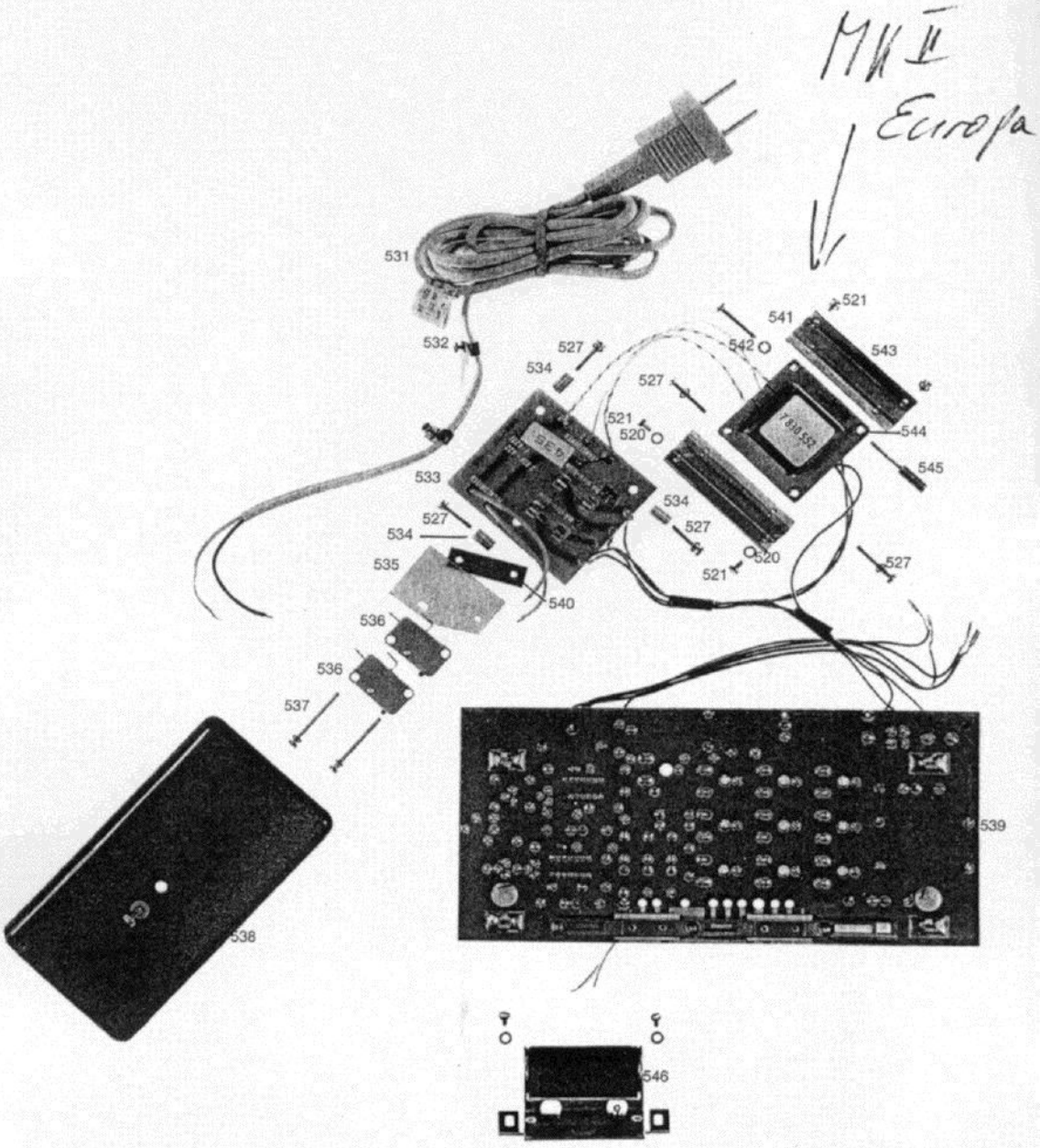


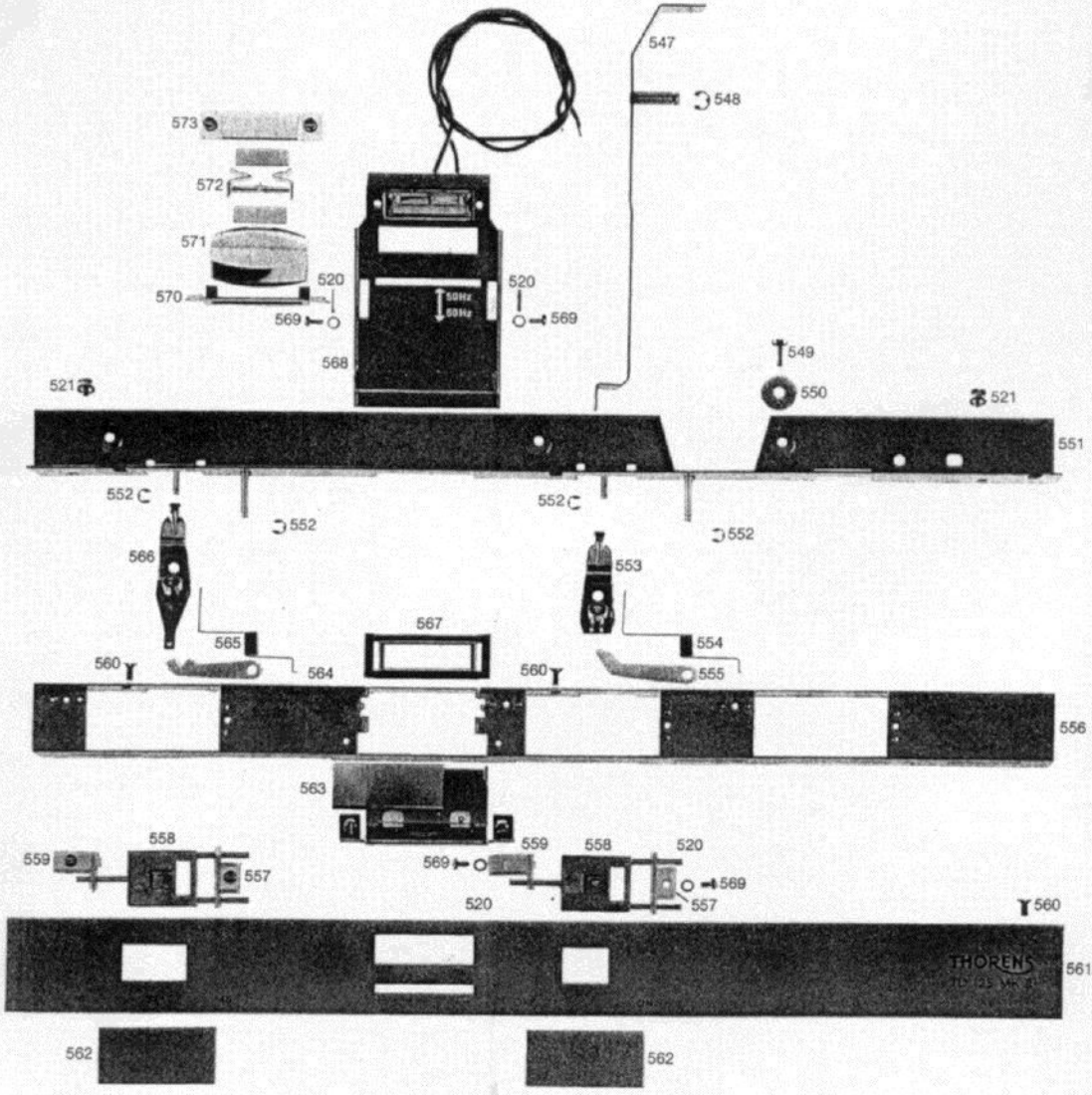
FIG. 4


517
518
514
515
519
514
515
518
520
521
517
530
529
520
527
528
527
520
526
525
524
525
524
523
522
522
516
516


505
506
507
508
509
510
511
512
513
509
510
511
512
513
514
515

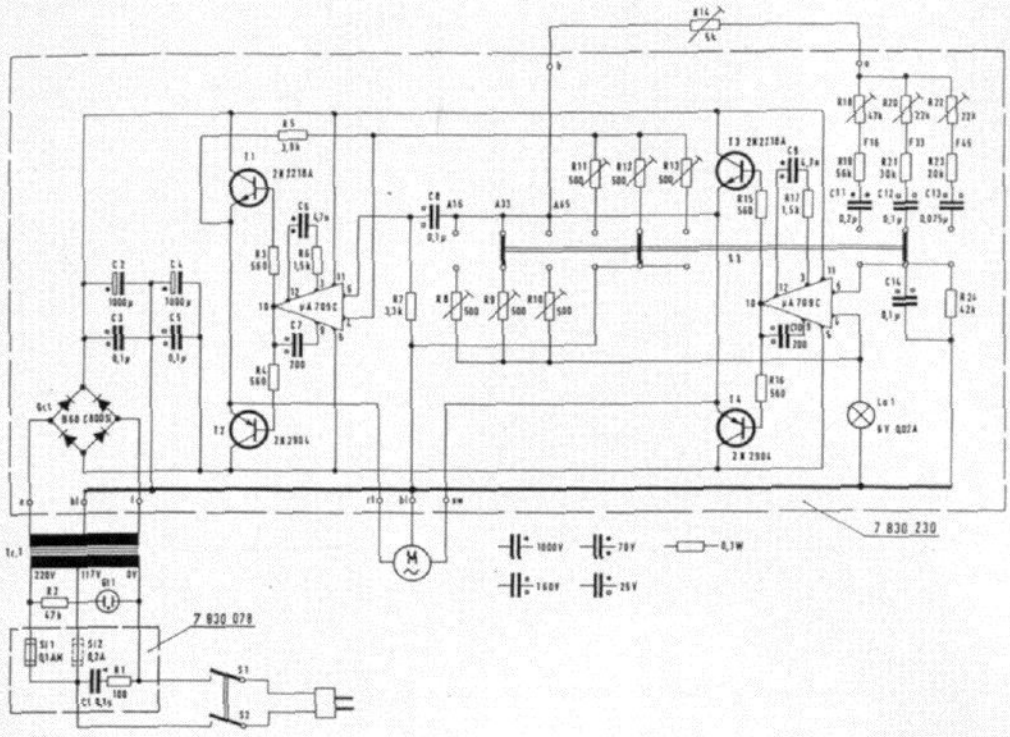

500
501
502
503
504

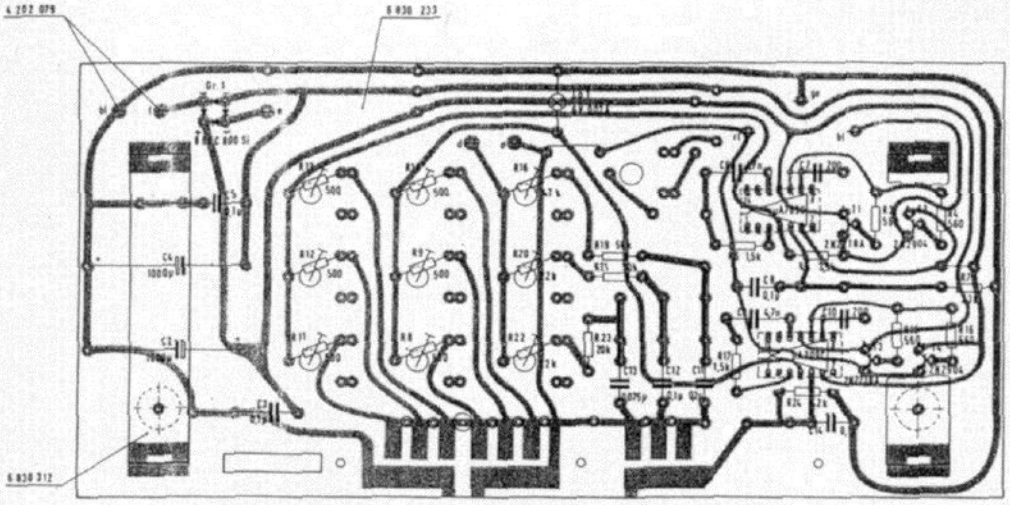

MK II
Europa
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
520
521
527


547
548
573
572
571
570
520
569
568
520
569
50Hz
60Hz
549
550
521
521
551
552
552
552
552
566
553
565
554
567
560
564
555
560
556
563
558
559
557
559
569
558
520
569
520
557
560
THORENS
561
562
562

Thorens TD125 MkII

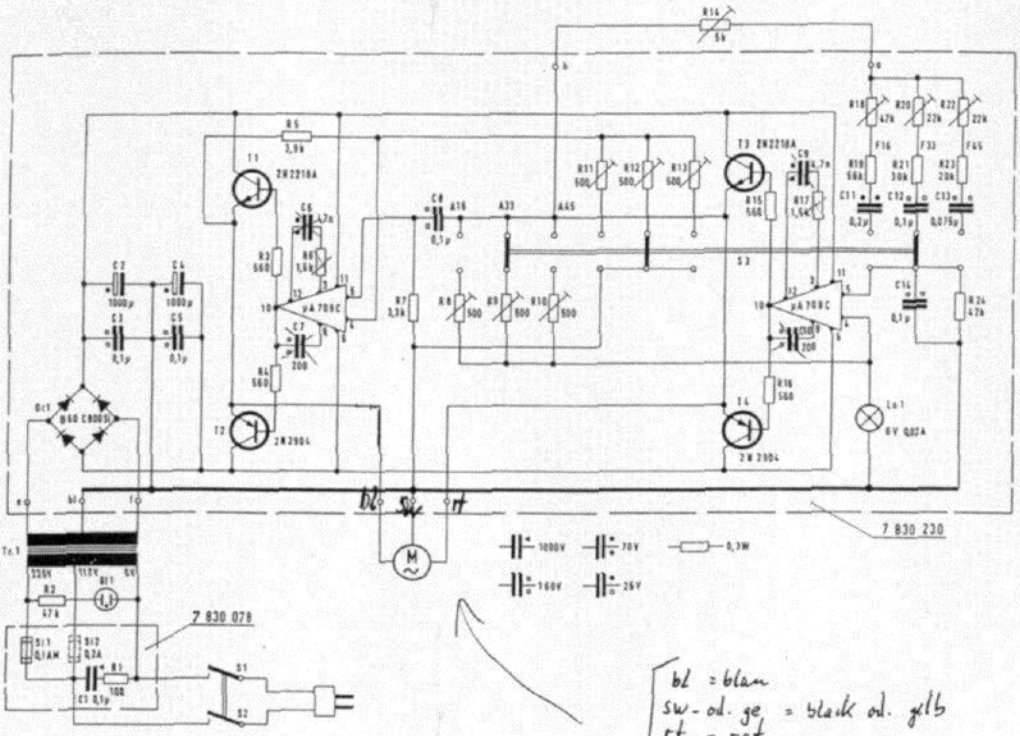
Gültig ab Gerät Nr. 48001
Valable à partir de No 48001
Valid from Serial No 48001



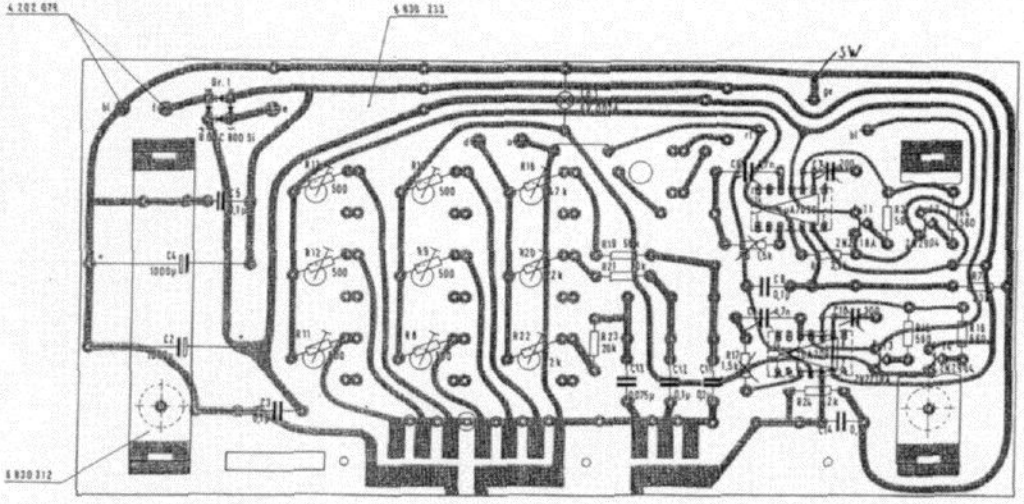


$C_6 - C_7 - R_6$

$C_9 - C_{10} - R_{17}$



bl = blau
sw - od. ge = black od. gelb
rt = rot



μA 709

ZN 2904 / ZN 2218 A

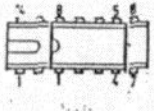
statt μA 709
⇓
μA 741

SERVICE INFORMATION No 18 - TD 125 Mk II

Im TD 125 Mk II werden ab Gerät Nr. 93039 die ICs (integrierte Schaltung) Typ 741 sowohl in einer Ausführung mit 14 als auch mit 8 Anschlüssen verwendet. Beide Versionen sind ohne Aenderung an der Elektronik-Printplatte untereinander austauschbar, wenn der 8-polige IC, wie in der Abbildung gezeigt, in das 14-polige Lochraster der Printplatte eingelötet wird.

Please note that in all TD 125 Mk II units, beginning with serial No 93039, the ICs type 741 have either a 14 pin or an 8 pin case. Both types are fully compatible and may be exchanged without any alteration at the circuit board. The 8 pin version has to be soldered into the 14 hole pattern of the board as shown in the drawing.

Veuillez prendre note du fait que dès le numéro de série 93039 les TD 125 Mk II seront équipés de IC (circuits intégrés) type No 741 aussi bien à 14 qu'à 8 broches. Les deux exécutions sont entièrement compatibles et interchangeables, sans aucune modification du circuit imprimé. L'exécution à 8 broches doit être soudée sur le circuit imprimé selon les indications du dessin ci-dessous.



Aufsicht auf die Bauelementenseite
View to the component side
Vue de la face portant les composants

5430 Wettingen, 15.1.75